

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der Caritas-Akademie

- ausgewählte Elemente

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind hat die Aufgabe, Mitarbeitende für die Einrichtungen des Gesundheitswesens fort- und weiterzubilden. Gleichzeitig sind ihr dabei Gesundheitsschutz und Infektionsprävention für eigene Mitarbeitende, Dozierende und Teilnehmende an Bildungsveranstaltungen ein sehr hohes Ziel. Angesichts der aktuellen Corona-Pandemie gelten deshalb in Einklang mit der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW und den Verfügungen der Stadt Köln bis auf weiteres u. a. folgende Regelungen:

- Akademiemitarbeitende und Dozierende sowie Teilnehmende an Bildungsveranstaltungen sind am Empfang und Bistro jeweils durch Plexiglasscheiben voneinander getrennt. Die Abstände von 1,5 m sind sichtbar gekennzeichnet.
- Auf den Verkehrsflächen der Akademie und in den Unterrichtsräumen ist eine Nasen-Mund-Bedeckung zu tragen.
- An vielen Orten sind Hinweisschilder zu hygienebewusstem Verhalten aufgehängt (Händedesinfektion, Niesen,...).
- Es wird auf eine möglichst getrennte Wegführung geachtet, um persönliche Begegnungen auf den Verkehrsflächen auszuschließen oder deutlich zu reduzieren.
- Türgriffe und Tische in der Akademie werden regelmäßig desinfiziert, mindestens einmal pro Tag.
- Händedesinfektionsmittel werden auf den Fluren und in jedem Seminarraum bereitgestellt und sind sachgemäß anzuwenden.
- Anfangs-, Pausen- und Endzeiten der Bildungsveranstaltungen sind zeitversetzt, um die Ansammlung von mehreren Personen an einem Ort und auf den Verkehrsflächen auszuschließen. Dies wird je nach Teilnehmerzahl der unterschiedlichen Gruppen festgelegt, so dass möglichst wenige Personen gleichzeitig auf den allgemeinen Verkehrsflächen unterwegs sind.
- Der Abstand in den Seminarräumen beträgt unter den Teilnehmenden und zum Dozierenden jeweils mindestens 1,50 m.

- Die Räumlichkeiten werden regelmäßig gelüftet.
- In jeder Veranstaltung wird darauf hingewiesen, auch in den Pausen die Ansammlung von mehreren Personen an einem Ort zu vermeiden.
- Der Zugang zum Aufzug, zu den Teeküchen und zu den Sanitäreinrichtungen sind reglementiert und entsprechend gekennzeichnet.
- Für den Bereich des Bistros gilt ein gesondertes Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.
- ...

Ergänzend wird in einem hohen Maße auf das Verantwortungsbewusstsein und den gesunden Menschenverstand der Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen gesetzt, eigenständig und selbstverantwortlich die Hygieneerfordernisse zu berücksichtigen. Dies schließt ein, dass potentiell Teilnehmende mit Erkältungssymptomen zuhause bleiben.

Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Personen bei Nichteinhaltungen der Hygienemaßnahmen aus der Akademie zu verweisen.

Mit den oben angeführten Maßnahmen soll im Interesse sehr vieler Einrichtungen gleichermaßen erreicht werden, dass Erfordernisse des Gesundheitsschutzes berücksichtigt und dennoch Krankenhäuser, Heime, Sozialstationen, Hospize und Arztpraxen, die gerade jetzt dringend benötigten Fachkräfte erhalten.

Köln, Oktober 2020
Caritas-Akademie Köln-Hohenlind